

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 12 (1918)
Heft: 3

Artikel: Begegnung
Autor: Weidenmann, Julie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-134312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Begegnung.

Ich hab dich gesehen, Christus, mein Herr,
als ein Leuchtender wandeln über das Meer,
als ein Leuchtender schreiten durch Sturmesnacht, —
ganz lichtüberwältigt bin ich erwacht!

Du hast mich berührt. Dort am steinigen Feld
hat sich dein Schreiten dem meinen gesellt.
„Sag, Schwester, — wohin? Uebers harte Gestein
erfaß meine Hand!“ — Da schlug ich dir ein.

Ich hab dich gehört! — Deine Stimme, mein Herr,
bricht wie ein Rauschen sich Bahn in mir her;
reißt wie ein Strom mich in seine Kraft,
daß mich ein Neues bauet und schafft.

Du hast mich erlöst. Aus der Kälte, vom Tod!
Nun leb ich. Du bist des Lebendigen Brot.
Du Leuchtender, Reiner, durchläutere mein Sein,
Verbrenne mich, Feuer! Nimm, — alles ist dein!
Julie Weidenmann.

Von Gott verlassen.

Von der sechsten Stunde an¹⁾ aber senkte sich Finsternis auf
das ganze Land bis zur neunten. Um die neunte aber schrie
Jesus mit gewaltiger Stimme auf und rief: „Eli, Eli, lema
sabachthani, das heißt: Gott, mein Gott, warum hast du mich
verlassen?“ Damit ist der Höhepunkt der Passion erreicht; denn
tiefere Finsternis kann an keine Seele kommen, als wenn sie sich

¹⁾ Das heißt: von 12 Uhr bis 3 Uhr mittags.